

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land</u>		
Straße	<u>Landauer Str. 18-20</u>		
PLZ, Ort	<u>66482 Zweibrücken</u>		
Telefon	<u>0 63 32/80 62 30 4</u>	Fax	<u>0 63 32/80 62 99 9</u>
E-Mail	<u>f.strottner@vgzwland.de</u>	Internet	<u>http://www.vgzwland.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer OG_Co_Bogen_Storch_2024

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bogenstraße und Storchengasse , 66497 Contwig

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Teil A: der Ortsgemeinde Contwig
Teil B: der VG-Werke Zweibrücken-Land

Teil A Straßenbauarbeiten

Der Ausbau der Bogenstraße und Storchengasse findet im Bestandsausbau statt.

1. Bereich: Ausbau der Bogenstraße

Umfasst die Maßnahmen von Station 0+000.00 bis Station 0+188.82 in der Bogenstraße und beinhaltet folgende Leistungen:

Abbruch vorhandener Befestigungen einschließlich fachgerechter Entsorgung.

- Herstellen des Planums
- Einbau von Frostschutz- und Tragschichten
- Herstellen der Rinnen und Bordsteine
- Herstellen der Oberflächenbefestigung im Gehweg- und Fahrbahnbereich, Anpassungsarbeiten an angrenzende Befestigungen
- Herstellen der Oberflächenentwässerung

2. Bereich: Ausbau der Storchengasse

Umfasst die Maßnahmen von Station 0+000.00 ausgehend von der Bogenstraße bis Station 0+062.21 in der Storchengasse und beinhaltet folgende Leistungen:

Abbruch vorhandener Befestigungen einschließlich fachgerechter Entsorgung.

- Herstellen des Planums
- Einbau von Frostschutz- und Tragschichten
- Herstellen der Rinnen und Bordsteine
- Herstellen der Oberflächenbefestigung im Gehweg- und Fahrbahnbereich, Anpassungsarbeiten an angrenzende Befestigungen
- Herstellen der Oberflächenentwässerung

Teil B/1: Kanalarbeiten

Die Erneuerung der bestehenden Mischwasser und der Regenwasserkanalisation mit 14 Einsteigeschächten mit PVC-Rohren DN 250/300 , SN 16, und Anschluss an die bestehende Kanalisation.

Die Erneuerung von je ca. 25 Kanal-Hausanschlüssen im öffentlichen Bereich mit PVC- Rohren DN/OD 160, SN 16, bis maximal 1 m im Privatgelände.

Teil B/2 : Wasserleitungsarbeite

Verlegung einer neuen Trinkwasserleitungen bestehen aus GGG-Rohren DN 100, PN 16. Der Bau erfolgt in 3-4 Teilabschnitten; die Umschlüsse an die vorhandene Wasserleitungen in der Frühlingsstraße, der Hauptstraße und der Storchengasse werden nach jedem Bauabschnitt neu hergestellt.

Zusätzlich werden die Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich komplett, teilweise auch im privaten Bereich, durch PE-100-Rohrleitungen DN 32 ersetzt und mit neuen HA-Schiebern an die neue Wasserleitung angebunden.

Zu den Leistungen gehören auch Gewerke übergreifend notwendige Arbeiten wie die Herstellung von Fahrgassen, Angleichungen und Anrampungen während der Bauausführung sowie der wöchentlich erforderliche Transport der Müllbehälter zu einem von Müllfahr zeugen anfahrbaren Straßenbereich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 2 Quartal 2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: spätestens Ende 2025
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E15868979>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.05.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 13.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E15868979>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 14.05.2024 um 11:00 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Zweibrücken-Land, Landauer Straße 18 - 20, 66482 Zweibrücken

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
als Anlage zu den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 - Beurteilungsgruppe "AK2."
Zertifizierung DVGW-CERT GW 301 Rohrleitungsbau

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auf Verlangen die Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Sozialversicherungsträgers, des Finanzamtes.

Sonstiger Nachweis:

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gemäß § 48 EStG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Südwestpfalz
66953 Pirmasens, Unterer Sommerwaldweg 40-42